

# Verzögerung der Kirchturm-Sanierung

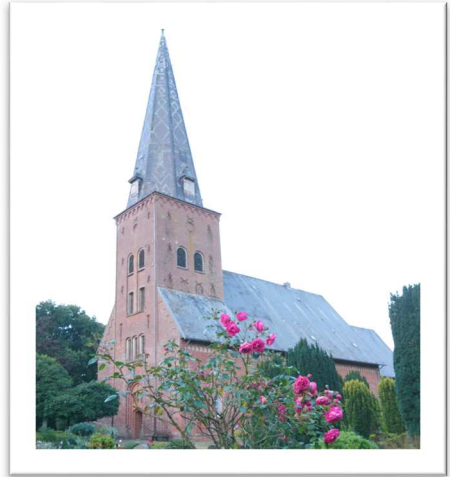
In der vorletzten Kirchenmaus und über Briefe haben wir Sie umfassend über die anstehenden Sanierungsarbeiten an unserer Breklumer Kirche informiert und auch um Spenden gebeten. Im September hat zusätzlich ein Baustellengottesdienst stattgefunden, bei dem wir durch den Bautechniker des Kirchenkreises Nordfriesland, Torsten Domnick, über die erforderlichen Arbeiten aufgeklärt wurden. Für all Ihre Spenden bedanken wir uns herzlich, sind sie doch ein Ausdruck Ihrer hohen Verbundenheit mit unserer Kirche und ermöglichen sie, dass wir unser Gotteshaus für die nachfolgenden Generationen erhalten.

Eigentlich hätte unser Kirchturmdach seit Ende September bereits eingerüstet sein sollen. So war die Planung seitens der Bauabteilung des Kirchenkreises, die die Sanierung in fachlicher Hinsicht betreut. Wie wir alle sehen können, steht aber immer noch kein Gerüst. Für diese Verzögerung bitten wir Sie höflichst um Entschuldigung und wollen Sie über die Gründe aufklären.

Einerseits fehlt noch immer die kirchenaufsichtliche Genehmigung seitens des Landeskirchenamtes in Kiel. Es ist für uns unerklärlich, warum dieser Vorgang so viele Monate dauert, obwohl doch bereits der Kirchenkreis Nordfriesland als untere Behörde die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt hat und der Finanzierungsplan seit langer Zeit steht. Ohne die Zustimmung der Bauabteilung im Landeskirchenamt aber dürfen wir mit der Sanierung leider nicht beginnen.

Andererseits finden wir keinen Gerüstbauer, der aufgrund der Herbststürme und des bevorstehenden Winters bereit

## KIRCHENGEMEINDERAT



war, so spät im Jahr ein Gerüst zu stellen. Aus versicherungstechnischen Gründen sei dies zu riskant, da die Gefahr besteht, dass das Gerüst gegen den Kirchturm drückt und noch mehr Schaden anrichtet.

Mittlerweile ist aber der Vertrag mit der Dachdeckerei Olaf Jordt unterzeichnet, die die Arbeiten am Turmdach unserer Kirche dann im Frühjahr aufnehmen wird.

Diese Verzögerung in der Sanierung ist für uns als Kirchengemeinde höchst unerfreulich, zeigen doch die Stürme der letzten Zeit, wie lose die Schindeln auf dem Kirhdach sitzen. Aber leider besteht keine andere Möglichkeit, als den Beginn der Sanierungsarbeiten auf das Frühjahr 2018 zu verschieben. Wir werden Sie über den weiteren Fortgang auf dem Laufenden halten.

Für Ihre Geduld und Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit danken wir von ganzem Herzen!

Ihr Kirchengemeinderat